

# Verein Ruderheim des Archigymnasiums zu Soest e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. März 2018

Dauer: 19.30 – 20.10 Uhr

Ort: Archigymnasium (Lehrerzimmer 1.4.2.9)

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Herr Papenheim begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung 2018. Er stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es werden keine Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung genannt.

## TOP 1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Veränderungen einstimmig genehmigt.

## TOP 2 **Bericht des Vorstandes**

Im Jahr 2017 ist es erfolgreich gelungen, trotz recht hoher Instandhaltungskosten (neue Türen für das Holzhaus und Trockenlegung der Rückwand des Steinhauses, Behebung eines Rohrbruchs und Einsetzen des Kontrollschachts sowie der Fertigstellung des Seminarraums im Steinhaus) ein wirtschaftlich zufriedenstellendes Jahr zu erzielen.

Die Belegung des Landheims für das Jahr 2018 ist gut. Allerdings wird das Landheim durch die Lage der Schulferien in NRW und der Feiertage circa drei Wochen weniger belegt sein als in anderen Jahren. Die Bemühungen, die Saison auf die Vor- und Nachsaison auszudehnen, zeigen kaum Erfolg.

## TOP 3 **Kassenbericht**

Es wurde ein Gewinn von 2.003 € erwirtschaftet.

Durch die gute Belegung des Landheims ist ein Plus von ca. 4.000 € im Vergleich zum Vorjahr erwirtschaftet worden.

Gleichzeitig sind leicht höhere Ausgaben bei den Personalkosten dadurch entstanden, dass Herr Gärtner vermehrt in der Instandhaltung der Gebäude und der Pflege des Geländes eingesetzt war, sodass die Kosten für das in der Küche arbeitende Personal gestiegen sind. Weiterhin ist ein leichter Rückgang der Einnahmen sowohl bei den Beiträgen für die Mitgliedschaft im Verein als auch bei den Spenden zu verzeichnen. Auch sind die Kosten für

den Gas-, Strom- und Wasserverbrauch deutlich gestiegen. Zudem beliefen sich die Instandhaltungskosten 2017 (siehe TOP 2) auf ca. 13.000 €.

Die Darlehnsstände zu Ende 2017 betragen:

Darlehen Solaranlage: ca. 12.000 Euro Restschuldsumme

Darlehen Gelände: ca. 3.500 Euro Restschuldsumme (wird Ende 2018 getilgt sein).

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfung**

Der Kassenprüfer, Herr Milke, hat die Kassenprüfung für den Zeitraum bis zum 12.03.2018 vorgenommen und bescheinigt die einwandfreie Führung der Kassengeschäfte. Der Kassenprüfer empfiehlt in Abwesenheit der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten und gibt vor, die Kostenentwicklung im Auge zu behalten.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Herr Roß schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilt.

#### **TOP 6 Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers für das Jahr 2018**

Herr Dziallas berichtet, dass sich Herr Milke im Vorfeld bereit erklärt hat, sich in Abwesenheit wiederwählen zu lassen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

#### **TOP 7 Haushaltsplan 2018/2019**

Es wird festgelegt, 2018 eine deutliche Zurückhaltung bei Investitionen und der Instandhaltung der Gebäude zu üben, da aufgrund der Ferienzeiten in NRW geringere Einnahmen in Höhe von ca. 12.000 € brutto im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten sind. Zudem sind Mehrkosten durch die etwaige Erhöhung des Mindestlohns zu erwarten. In diesem Zusammenhang ist positiv zu vermerken, dass der Caterer Rottke die Zusage gegeben hat, die Preise für 2018 konstant zu halten. Herr Gärtner wird wieder verstärkt in der Küche arbeiten, sodass Frau Köhler nicht mehr für das Landheim und die anderen Damen nicht mehr in dem jetzigen Stundenumfang arbeiten werden.

Im Herbst sollen Überlegungen zur Preisgestaltung für das Jahr 2019 stattfinden.

Größere Investitionen, die 2018 getätigt werden sollen bzw. worden sind, beziehen sich auf die Anschaffung neuer Matratzen und Schonbezüge sowie einer neuen Haustür für das Steinhaus.

Weitere Informationen: siehe Anhang

## TOP 8 **Verschiedenes**

- Herr Linnebank möchte vor der Badesaison die Boote der Segel-AG auf der Liegewiese lagern, um ein leichteres Zuwasserlassen der Boote zu ermöglichen. Dies ist nicht möglich, da der See z. Zt. zu viel Wasser führt.

Zudem wird Herrn Klauke gestattet, ein zweites Boot auf dem Gelände zu lagern, das er auch der Segel-AG zur Verfügung stellt, die im Gegenzug das Boot pflegen wird.

- Die Zusammenarbeit mit dem Seglerverein (Heinz Nixdorf Verein zur Förderung des Segelsports e. V.) gestaltet sich sehr erfreulich. Der Verein hat ein Haus zur Unterbringung der Segler gekauft und nutzt aber weiterhin die Seminarräume des Rudervereins.

gez. Anja Hecker-Wieneke  
(Schriftführerin)